

Slowenien: P2P – Podjetnice za podjetnice do enakih možnosti v podjetništvu („Unternehmerinnen für Unternehmerinnen für Chancengleichheit im Unternehmertum“)

Dieses Länderprofil gibt einen Überblick über ein Schulungs- und Unterstützungsprogramm für Unternehmerinnen. Außerdem werden wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum in Slowenien vorgestellt.

Beschreibung: P2P war ein Projekt, das 2013 durchgeführt wurde, um Mentoring und Schulungen für Frauen anzubieten, damit diese ihre Fähigkeiten für eine effektive Gründung und Weiterentwicklung ihres eigenen Unternehmens in der Karst-Region in Slowenien stärken konnten. Das Projekt konzentrierte sich auf eine Gruppe von Unternehmerinnen, deren Unternehmen sich im Anfangsstadium befanden (d. h., ihre Unternehmen wurden seit weniger als zwei Jahren betrieben). Es wurde vom Unternehmerzentrum KonektOn Ltd. und dem Institut für die Entwicklung der Familie und des weiblichen Unternehmertums durchgeführt und durch das Ministerium für Arbeit, Familie, Soziales und Chancengleichheit kofinanziert.

Problemgegenstand: In allen Regionen Sloweniens außer in der Region Obalno-kraška sind Frauen weniger häufig Unternehmer als Männer (Podgornik et al., 2009). Unternehmerinnen haben größere Herausforderungen zu bewältigen als Männer, unter anderem die Vereinbarung ihres Familien- und Berufslebens, schwach entwickelte Netzwerke und ein Mangel an relevanten Qualifikationen und Erfahrungen.

Ansatz: Der Zweck des P2P-Projekts bestand darin, potenzielle Unternehmerinnen zu ermutigen und sie zu befähigen, wirksam die Rolle von Unternehmerinnen einzunehmen. Die Aktivitäten umfassten den Aufbau von Peer-Gruppen aus Unternehmerinnen, um den Austausch und die Verbreitung von Erfahrungen, Ideen und Informationen über das Lernen unter Gleichgestellten und Peer-basiertes Mentoring zu erleichtern und um den Aufbau von Vertrauen sowie die Entwicklung von Netzwerken zu unterstützen. Im Zentrum von KonektOn fanden Workshops statt, deren Schwerpunkt auf fünf Themengebieten lag: Geschlechtergleichstellung im Unternehmertum, Entwicklung von Geschäftsideen als Herausforderung, Ausgewogenheit zwischen Familienleben und Unternehmertum, Netzwerkarbeit als Erfolgsfaktor sowie das Geschäftsumfeld verstehen lernen. Interessierte Unternehmerinnen konnten sich bei dem Mentoring-Programm anmelden, nachdem sie nachgewiesen hatten, dass sie in den letzten zwei Jahren ein Unternehmen gegründet bzw. gestartet hatten. Für das Programm wurden 25 Unternehmerinnen ausgewählt.

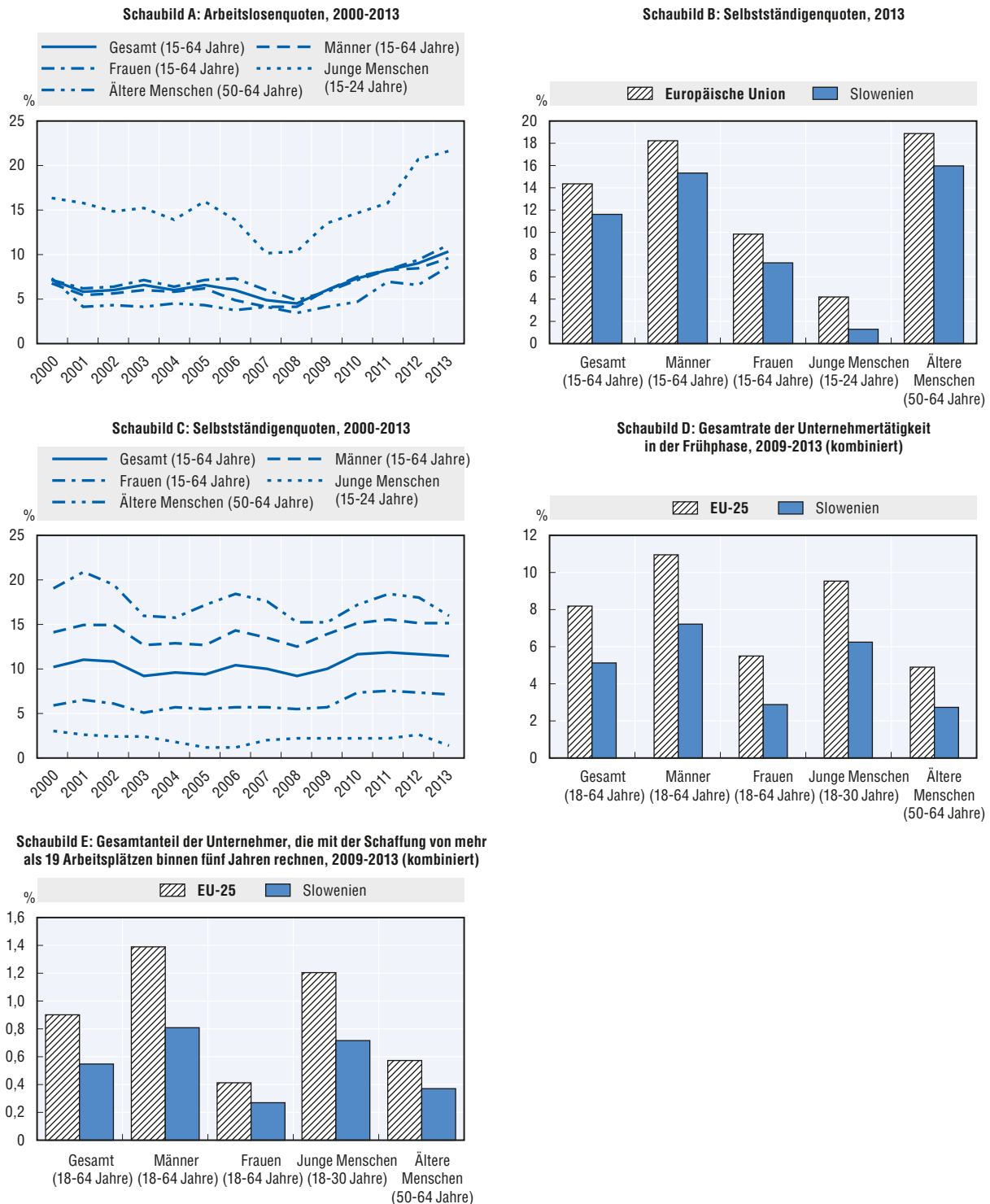
Auswirkungen: Von den 25 Teilnehmerinnen füllten 16 nach Abschluss des Programms einen Fragebogen aus. In der Gesamtbewertung erreichte das Programm 6,63 von 7 Punkten, was für eine äußerst hohe Zufriedenheit mit der angebotenen Unterstützung spricht. Außerdem nutzten laut der Umfrage viele der Teilnehmerinnen auch nach dem Ende des Projekts weiterhin ihre Peer-Gruppen als Unterstützungs- und Informationsquelle.

Voraussetzungen für den Erfolg: Dieses Pilotprojekt ist ein Modell für das gemeinschaftliche Unternehmertum. Der Aufbau wirksamer Unterstützungsmechanismen zur Förderung des weiblichen Unternehmertums ist nach wie vor eine wichtige Quelle zusätzlichen unternehmerischen Engagements. Die Organisatoren prüfen derzeit, wie dieses regionale Projekt auf die landesweite Ebene ausgeweitet werden kann.


Literatur: Podgornik, R., P. Tominc und M. Rebernik (2009), „Regional analysis of selected key factors influencing the early-stage entrepreneurial activity in Slovenia“, in K. Širec und M. Rebernik (Hrsg.), *Dynamics of Slovenian entrepreneurship: Slovenian Entrepreneurship Observatory 2008*, Maribor: Faculty of Economics and Business, S. 87-104.

Wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum

Abbildung 34.1. Daten zum Unternehmertum und zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in Slowenien



Quellen: Schaubild A. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2013; Schaubild B. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2013; Schaubild C. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2013; Schaubild D. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2009-2013; Schaubild E. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2009-2013.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933314647>



From:
The Missing Entrepreneurs 2015
Policies for Self-employment and Entrepreneurship

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/9789264226418-en>

Please cite this chapter as:

OECD/European Union (2016), "Slowenien: P2P – Podjetnice za podjetnice do enakih možnosti v podjetništvu („Unternehmerinnen für Unternehmerinnen für Chancengleichheit im Unternehmertum“)", in *The Missing Entrepreneurs 2015: Policies for Self-employment and Entrepreneurship*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264249943-36-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.